floro Freyn etiam glabris et dentibus recurvis donatis similis, sed a priori insuper diversa foliolis totis (nec excepto margine) glabris, bracteis maximis, vexillo alas subaequante (nec eo superante), calyce duplo longiore.

(Fortsetzung folgt.)

Nomenclatorische Bemerkungen.

Von Dr. Karl Fritsch (Wien).

VI. *Naegeliella* Schröt.

Im Jahrgange 1892 dieser Zeitschrift (S. 334) machte ich darauf aufmerksam, dass jene Saprolegniacee (s. lat.), welche Reinsch im Jahre 1878 als *Naegelia* beschrieben hat, diesen Gattungsnamen nicht behalten kann, da derselbe schon mehrfach vergeben war und mit Recht nur einem Pilz aus der Verwandtschaft von *Schinzia* gebührt, den Rabenhorst schon im Jahre 1844 so benannt hatte. Ich unterliess es jedoch, für den unhaltbaren Gattungsnamen *Naegelia* Reinsch einen anderen vorzuschlagen, sondern wollte nur auf die Unzulässigkeit dieses Namens aufmerksam machen.

Als mir nun vor einigen Tagen die 93. Lieferung von Engler's „Natürlichen Pflanzenfamilien“ in die Hände kam, welche auch die Saprolegniaceen — von J. Schröter bearbeitet — enthält, sah ich sofort nach, ob die Reinsch'sche Gattung *Naegelia* aufrecht erhalten sei und unter welchem Namen. Da fand ich (S. 103) „*Naegeliella* Schröt. n. gen.“ = *Naegelia* Reinsch. Unglücklicher Weise ist aber auch der Name *Naegeliella* schon vergeben, was Schröter offenbar entgangen ist. Im Jahrgange 1892 der „Berichte der deutschen botanischen Gesellschaft (Band X, S. 629 ff.)“ hat nämlich Correns eine neue Süßwasseralge unter dem Namen *Naegeliella* beschrieben. Nachdem nun die von Reinsch entdeckte Saprolegniacee trotz ihrer Umtaufung noch immer keinen haltbaren Gattungsnamen besitzt, so sehe ich mich nunmehr veranlasst, sie neu zu benennen, und bedauere nur, dass ich dies nicht schon in meiner eingangs citirten Notiz gethan habe. Es wäre hiedurch ein verwirrendes Gattungshomonym vermieden worden.

Ich schlage für *Naegelia* Reinsch = *Naegeliella* Schröt. den meines Wissens noch nicht vergebenen Gattungsnamen *Sapromyces* vor. Die Synonymie dieser Gattung ist somit folgende:

Sapromyces Fritsch nov. gen.

Syn. *Naegelia* Reinsch in Pringsheim's Jahrb. XI, p. 289 (1878); non Rabenhorst (1844); non Lindley (1845); non Moritzi (1845—46); non Regel (1848).

Naegeliella Schröter in Engler's Natürl. Pflanzenfam. I. Theil, 1. Abth., p. 103 (1893); non Correns (1892).

Fritsch, K . 1893. "Nomenclatorische Bemerkungen." *Oesterreichische botanische Zeitschrift* 43(12), 420–421.

View This Item Online: <https://www.biodiversitylibrary.org/item/89823>

Permalink: <https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/246875>

Holding Institution

Missouri Botanical Garden, Peter H. Raven Library

Sponsored by

Missouri Botanical Garden

Copyright & Reuse

Copyright Status: Public domain. The BHL considers that this work is no longer under copyright protection.

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at <https://www.biodiversitylibrary.org>.